

Not Fachmagazin für Schädel-Hirnverletzte

Ausgabe 6 /2016

Urlaub im Neuen Kupferhof

Wo erhalten Familien mit behinderten Kindern, bei denen die Bedingungen für eine Unterbringung in einem Hospiz aber nicht gegeben sind, Entlastung? Dies fragten sich auch die Familien Schumann und Stangenberg als sie sich vor sieben Jahren im Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg kennenlernten. So entstand die Idee für ein Kurzzeit-Zuhause für diese Familien.

Seit über drei Jahren gibt es dafür den Neuen Kupferhof. Hier haben Familien mit einem gehandicapten Kind, vom Säuglingsalter bis zu 18 Jahren und einem Bedarf an sogenannter Eingliederungshilfe, Gelegenheit sich mit anderen Gästen, den Pädagogen, Therapeuten und dem Pflorgeteam auszutauschen, sich zu erholen und neue Kraft zu tanken. Urlaub im Neuen Kupferhof bedeutet eine Auszeit für die gesamte Familie. Das Team von 'Hände für Kinder', bestehend aus Kinderkrankenschwestern, -pflegern,



Heilerziehungspflegern, Pädagogen und Therapeuten kümmert sich, nach Absprache mit den Eltern, rund um die Uhr um das Gastkind. Auch nachts ist das Team im Einsatz. Der Rest der Familie darf ausschlafen, entspannen, Hamburg entdecken – Dinge, die für viele Gäste im Alltag nicht möglich sind. Nach einer Eingewöhnungszeit von einigen Tagen können die Eltern ihr Kind sogar ganz in Obhut des Teams lassen und zum Beispiel zu einer Kurzreise starten.

www.haendefuerkinder.de